

KANSAS-Workshop für Lehrkräfte

Konzeption und Evaluation



Dr. Mareike Kholin

KANSAS:

<https://www.kansas-suche.de/kansas/>

Projektwebsite:

<https://www.die-bonn.de/kansas>

Kontakt:

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V.
Heinemannstraße 12-14
53175 Bonn



Dieses Material steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>

Inhalt

KANSAS – eine kurze Einführung	3
Workshop-Konzept.....	4
Format	4
Inhalte und Konzept.....	4
Ablaufplanung.....	5
Evaluation: Konzept und Teilnehmende	6
Evaluationskonzept.....	6
Teilnehmende	7
Demographische Daten.....	7
Beruflicher Hintergrund	7
Ergebnisse	8
Ergebnisse zur Suchmaschine.....	8
Bekanntheit KANSAS.....	8
Technologieakzeptanz	8
Ergebnisse zum Workshopkonzept.....	9
Bewertung des Workshops: Beibehalten, Verändern, Weglassen	9
Zufriedenheit	10
Weitere Anmerkungen.....	10
Referenzen.....	11

KANSAS – eine kurze Einführung

KANSAS ist eine Suchmaschine für authentische Sprachlerntexte, die seit 2017 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Dekade für Alphabetisierung gefördert wird. Sie entstand in Kooperation zwischen dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE), der Universität Tübingen und dem Mercator-Institut für Sprachförderung an der Universität zu Köln. Die Suchmaschine richtet sich hauptsächlich an Lehrkräfte aus den Bereichen Alphabetisierung und Deutsch als Zweitsprache.

Ziele der Suchmaschine sind:

- eine Möglichkeit zu schaffen, nach authentischen Sprachlerntexten zu durchsuchen.
- gleichzeitig nach Inhalt und Sprachniveau zu suchen.
- Lehrenden zu helfen, authentische und kompetenzadäquate Lerntexte zu identifizieren.
- Unterrichtsvorbereitung zu erleichtern und zu beschleunigen.
- rechtliche Risiken zu vermeiden.

KANSAS bietet vielfältige Suchmöglichkeiten, darunter eine Websuche, die im gesamten Internet sucht, eine eingeschränkte Websuche für leicht verständliche Webseiten und die Suche im Alphakorpus, einer Datenbank aus Sprachlerntexten mit freier Lizenz. Lehrkräfte können Ergebnisse nach Schwierigkeitsgrad und grammatikalischen Konstruktionen filtern (Weiss et al., 2018). Gefundene Texte werden zusammengefasst und sprachliche Merkmale wie Komplexität, Sätze und Wörter angezeigt, inklusive farblicher Hervorhebung grammatikalischer Konstruktionen.

Die Suchmaschine ermöglicht Lehrkräften, schnell passende Texte zu Themen für Lernende zu finden und individuell anzupassen. Lehrkräfte bewerten KANSAS positiv als benutzerfreundliches Tool, und Evaluationsstudien bestätigen seine Nützlichkeit (Kholin et al., 2020, Mayer et al., 2023). In einer Interventionsstudie konnten die Vorteile von KANSAS gegenüber einer herkömmlichen Suchmaschine bestätigt werden (Kholin et al., Manuskript in Vorbereitung).

KANSAS unterstützt Lehrkräfte bei der Förderung von Kompetenz, Autonomie und sozialer Integration der Lernenden. Die Auswahl passender Sprachlernmaterialien stärkt das Kompetenzzempfinden, die individuelle Themenauswahl fördert Autonomie, und gemeinsame inhaltliche und grammatische Themen stärken die soziale Integration der Lernenden (Kupka & Kholin, 2023).

Die Suchmaschine ist kostenfrei zugänglich unter:

<https://kansas-suche.de/>

Ein umfangreiches Manual sowie eine Schritt-für-Schritt Videoanleitung sind hier zu finden:

kansas-suche.de/manual.pdf

[KANSAS - Unterstützung bei der Recherche von Sprachlerntexten - YouTube](#)

Workshop-Konzept

Format

- Online-Workshop mit Zoom
- Dauer: 120 min
- Ausgelegt für zwischen 5 und 30 Teilnehmenden

Inhalte und Konzept

Folgende Inhalte werden in dem Workshop thematisiert:

Zunächst werden die **Anforderungen an binnendifferenzierte Sprachlerntexte** erläutert und in der Gruppe diskutiert.

Anschließend werden der **Grundgedanke und die Wirksamkeitsbelege von KANSAS** präsentiert, um den Teilnehmenden einen Einblick in das zugrunde liegende Konzept der Suchmaschine zu bieten und ihre potenzielle Wirksamkeit zu verdeutlichen.

Die gezielte **Bedienung der Suchmaschine KANSAS** steht im Mittelpunkt des Workshops. Hier lernen die Teilnehmenden, wie sie die Suchmaschine effektiv nutzen können, um relevante Lernmaterialien zu finden. Dafür werden mit geteiltem Bildschirm die Funktionalitäten von KANSAS systematisch vorgestellt. Der Vorteil dieses Vorgehens ist, dass die Teilnehmenden direkt Rückfragen zur Bedienung der Suchmaschine stellen können. Eine daran anschließende Übungseinheit in Einzelarbeit ermöglicht das selbständige Kennenlernen der Suchmaschine. Auftretende Schwierigkeiten können so direkt geklärt werden.

Als nächstes werden die **Merkmale von CC-Lizenzen** (Creative Commons-Lizenzen) und ihre Bedeutung für den Einsatz im Unterricht erläutert. Dieser Abschnitt zeigt auf, wie Lehrmaterialien rechtlich verwendet werden können und welche Möglichkeiten die CC-Lizenzen bieten.

Schließlich wird die **sprachliche Analyse eigener Lernmaterialien** mit KANSAS behandelt. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie ihre eigenen Lehrmaterialien mithilfe der Suchmaschine analysieren können, um deren Qualität und Anpassungsfähigkeit zu verbessern.

Didaktisch folgt der Workshop einer Abwechslungsstrategie, indem sich aktivere und passivere Phasen abwechseln, um die Teilnehmenden zu aktivieren. Eine positive Rückschau zu Beginn des Workshops („Wenn in zwei Stunden der Workshop vorbei ist, und er hat sich für Sie gelohnt, was ist dann passiert?“) ermöglicht es, im Verlauf der Veranstaltung auf die konkreten Wünsche der Teilnehmenden einzugehen. Zudem werden Fragen und Diskussionen nicht nur erlaubt, sondern aktiv angeregt.

Ablaufplanung

Thema	Methode	Dauer in Min	Gesamtdauer
Ankommen, Vorstellung und Begrüßung		10	10
Erwartungshorizont der TN zum Workshop	Positive Rückschau („Wenn in zwei Stunden der Workshop vorbei ist, und er hat sich für Sie gelohnt, was ist dann passiert?“) → Aufgreifen der Wünsche im	5	15
Einführung in das Thema, Agenda	Einführung in das Thema mit einer Analogie, Vorstellung der Themen	5	20
Binnendifferenziertes Sprachlernmaterial	Diskussion und offene Fragen zum Thema	15	35
Entwicklung der Suchmaschine und wissenschaftliche Ergebnisse	Vortrag	10	45
Zielgerichtete Bedienung der KANSAS-Suchmaschine	Vortrag mit Live-Screensharing von KANSAS	30	1:15
Übung KANSAS	Vorgegebene und freie Suche mit KANSAS, Einzelübung der TN; anschließend Diskussion der Erfahrungen im Plenum	15	1:30
CC-Lizenzen	Vortrag	10	1:40
Überprüfung einer Text	Vortrag mit Live-Screensharing von KANSAS	10	1:50
Evaluation und Verabschiedung		10	2:00

Evaluation: Konzept und Teilnehmende

Evaluationskonzept

Die Evaluation war als Online-Fragebogen konzipiert und wurde zum Schluss der Veranstaltung über einen Link zur Verfügung gestellt. Um die Motivation zur Teilnahme zu erhöhen, wurde die Evaluation mit einer Dauer von ca. 5 Minuten kurzgehalten und noch in der für den Workshop angegebenen Zeit durchgeführt.

Zunächst wurden die Teilnehmenden über Datenschutz und Freiwilligkeit aufgeklärt. Nach Erfassung einiger demographischer Daten sowie des beruflichen Hintergrunds folgten einige Fragen zur Einschätzung der Technologieakzeptanz von KANSAS. Die Technologieakzeptanz bezieht sich auf die Bereitschaft und die Neigung einer Person oder einer Gruppe, neue Technologien zu akzeptieren, zu verwenden und in ihren Alltag oder Arbeitsprozesse zu integrieren. Es handelt sich um ein Konzept aus der Informatik, der Psychologie und der Sozialwissenschaften, das untersucht, wie Menschen auf technologische Innovationen reagieren und wie sie diese Technologien letztendlich annehmen oder ablehnen (Wessel, 2019). Für diese Fragen wurde ein standardisierter und etablierter Fragebogen verwendet (Nistor, 2018). Die Fragen wurden sprachlich an die Verwendung von KANSAS angepasst.

Anschließend wurde das Workshopkonzept und die Durchführung evaluiert. Zuerst wurde im offenen Antwortformat nach den Beweggründen für die Teilnahme am Workshop gefragt. Danach wurde in drei offenen Fragen gefragt, was die Teilnehmenden beibehalten würden, was sie verändern würden und welche Teile sie weglassen würden. Die Teilnehmenden wurden zudem nach ihrer Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten des Workshops befragt (zwischen 1 = sehr unzufrieden und 5 = sehr zufrieden):

- Inhalte des Workshops
- Präsentationsfolien
- Gesamtgestaltung
- Dozent/in
- Vermittlung der Funktionalitäten

Zum Abschluss gab es in einer offenen Frage noch die Möglichkeit, weitere Anmerkungen zu KANSAS und zum Workshop zu machen.

Teilnehmende

Demographische Daten

Es fanden im August 2023 zwei Workshops statt. Insgesamt nahmen 16 Lehrkräfte an den beiden Workshops teil. Davon beantworteten 11 die zugehörigen Evaluationsfragebogen. Von diesen waren 2 männlich und 9 weiblich (die Option *divers* wurde nicht gewählt). Das mittlere Alter betrug 50,18 Jahre mit einer Standardabweichung von 11,96 Jahren.

Beruflicher Hintergrund

Die Teilnehmenden stammten aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen, wobei Alphabetisierungskurse am häufigsten vertreten waren. (Mehrfachnennungen waren möglich). Zur Option „Sonstiges“ wurden folgende Arbeitsbereiche genannt: Alphabetisierung und Schulvorbereitung für junge Flüchtlinge in einem Projekt, Berufliche Bildung und Lese- und Schreibkurse in der Grundbildung/für Muttersprachler.

Arbeitsbereich	Anzahl	%
Integrationskurs	4	33,3%
Alphabetisierungskurs	9	75%
Erstorientierungskurs	0	0%
Selbstständige Angebote	1	8,3%
Sonstiges	3	25%

Die durchschnittliche Berufserfahrung der Teilnehmenden betrug 3,36 Jahre mit einer Standardabweichung von 0,81 Jahren.

Ergebnisse

Ergebnisse zur Suchmaschine

Bekanntheit KANSAS

Von den 11 teilnehmenden Lehrkräften gaben vier (36,4%) an, dass sie KANSAS bereits vor dem Workshop kannten. Sieben Lehrkräfte (63,6%) hatten noch keine Vorerfahrungen mit KANSAS.

Technologieakzeptanz

Items	Min	Max	M	SD
1: Wenn ich KANSAS benutzen würde, wäre meine Interaktion klar und nachvollziehbar	2	5	3,55	1,0
2: Es würde mir leichtfallen, Erfahrung mit KANSAS zu sammeln.	4	5	4,36	,505
3: Ich würde es leicht finden, KANSAS zu benutzen.	2	5	3,91	1,13
4: Zu lernen, KANSAS zu bedienen, würde mir leichtfallen.	4	5	4,36	,50
5: KANSAS wäre bei meiner Arbeit nützlich	1	5	3,64	1,20
6: Mit Hilfe von KANSAS könnte ich Aufgaben schneller erledigen	1	5	3,45	1,12
7: KANSAS zu benutzen, würde meine Produktivität erhöhen.	1	5	3,36	1,28
8: Würde ich KANSAS benutzen, würden sich meine Chancen, Anerkennung und Lob für individuell gestaltete Lernmaterialien zu erhalten, erhöhen.	1	5	2,55	1,29
9: Ich beabsichtige, in den nächsten Monaten KANSAS zu benutzen.	3	5	4,36	,80
10: Ich rechne damit, in den nächsten Monaten KANSAS zu nutzen (habe jedoch keinen direkten Einfluss darauf).	1	5	3,27	1,42
11: Ich habe konkrete Pläne, in den nächsten Monaten KANSAS zu nutzen.	1	5	3,73	1,55

Skala: (1) *stimme überhaupt nicht zu* bis (5) *stimme voll und ganz zu*

Quelle: Nistor, N. (2018). Akzeptanz von Bildungstechnologien. In H. Niegemann, & A. Weinberger (Hrsg.), *Lernen mit Bildungstechnologien* (S. 535-545). Springer. https://doi.org/10.1007/978-3-662-54373-3_46-1

Die Items lassen sich zu verschiedenen Skalen zusammenfassen:

Skalen	Min	Max	M	SD
Anwendungsfreundlichkeit (Items 1-4)	3,00	5,00	4,04	,64
Erwartete Nützlichkeit (Items 5-8)	1,25	4,50	3,25	1,12
Nutzungsabsicht (Items 9 - 11)	2,67	5,00	3,78	,88

Die Ergebnisse zeigen, dass die Technologieakzeptanz für KANSAS insgesamt in einem mittleren bis hohen Bereich liegt. Das beste Ergebnis erzielt KANSAS hinsichtlich der Anwendungsfreundlichkeit. Hier wurde deutlich, dass die Teilnehmenden wenig Aufwand bei der Erlernbarkeit und Bedienbarkeit von KANSAS erwarten. Danach folgen Nutzungsabsicht und erwartete Nützlichkeit.

Ergebnisse zum Workshopkonzept

Bewertung des Workshops: Beibehalten, Verändern, Weglassen

Die Teilnehmer des Workshops schätzen verschiedene Aspekte und möchten diese beibehalten, darunter die allgemeine Vorstellung von KANSAS, die Anleitung zur Nutzung der Suchmaschine, die Bedienbarkeit des Alphakorpus sowie Informationen zu Lizenzen, die Funktion zur Überprüfung eigener Texte und den Zugang zu wissenschaftlichen Ergebnissen. Auch die gut strukturierte Präsentation und verständliche Einführung in das Tool sowie die praktische Anwendung und der Austausch darüber werden positiv bewertet. Einige Teilnehmer möchten den Workshop so beibehalten, wie er war, während andere die Fortsetzung der Arbeit mit KANSAS in ihrer Routine schätzen.

Die Teilnehmer äußerten verschiedene Ideen zur Verbesserung und Ergänzung des Workshops. Einige von ihnen möchten gerne Beispiele sehen, bei denen eine größere Auswahl interessanter Texte präsentiert wird, um den Eindruck zu vermeiden, dass die meisten Texte unbrauchbar sind. Zudem sprechen sich einige Teilnehmer für eine stringenter Durchföhrung des Workshops aus, während andere eine zusätzliche Übung zur Verwendung detaillierterer Filter, insbesondere zu spezifischen Fragen, vorschlagen. Des Weiteren wird der Wunsch geäußert, mehr Informationen zur Auswahl der zugrunde liegenden Internetseiten sowie zur Zukunft und Pflege von KANSAS und zu Kooperationsmöglichkeiten zu erhalten. Einige Teilnehmer bevorzugen weniger Interaktion und schlagen vor, den Workshop eher im Stil eines Vortrags zu gestalten. Schließlich gibt es auch Vorschläge, die individuelle Arbeit mit KANSAS zu fördern, etwa durch mehr Partnerarbeit, um den Austausch zu unterstützen.

In Bezug auf das Weglassen von Inhalten aus dem Workshop geben die Teilnehmer an, dass sie grundsätzlich alle Teile des Workshops als interessant empfunden haben. Einzelne Bemerkungen zu möglichen Kürzungen betreffen den Input zu CC-Lizenzen, Diskussionen über ChatGPT, die als unpassend empfunden wurden, sowie die

Aussage, dass nichts weggelassen werden sollte, da der Workshop gut strukturiert war und offene Fragen angemessen behandelt wurden. Insgesamt wird der Workshop als positiv bewertet, und die meisten Teilnehmer sehen keinen konkreten Bedarf für Weglassungen.

Zufriedenheit

Wie zufrieden waren Sie...	Min	Max	M	SD
...mit den Inhalten des Workshops?	3	5	4,36	,67
...mit den Präsentationsfolien?	4	5	4,73	,46
...mit der Gesamtgestaltung des Workshops?	3	5	4,45	,68
...mit der Dozentin?	4	5	4,82	,40
...mit der Vermittlung der Funktionalitäten von KANSAS?	3	5	4,27	,64

Die Ergebnisse zur Zufriedenheit attestierten dem Workshopkonzept und der Durchführung durchgängig eine sehr positive Wahrnehmung durch die Teilnehmenden.

Weitere Anmerkungen

Es gab einige abschließende Anmerkungen mit folgenden Inhalten:

- Lob an Durchführung und Verständlichkeit
- Vergleich des aktuellen Workshops mit einer früheren Fortbildung zum Thema "Blended Learning" mit der Erwartung, dies durch die Anwendung von KANSAS besser umsetzen zu können.
- Interesse an der Möglichkeit, nach verschiedenen Textgattungen suchen zu können mit Betonung der Wichtigkeit der Option zur Berücksichtigung der Textlänge
- Eine teilnehmende Lehrkraft gab an, dass ihre ersten Ergebnisse mit KANSAS nicht zufriedenstellend waren, aber sie beabsichtigt, weiterhin damit zu arbeiten.

Referenzen

- Kholin, M., Gladkova, V., Weber, J., Jambor-Fahlen, S., Schröter, H., & Schrader, J. (2020). Digitale Tools in Alphabetisierungskursen als Brücke zwischen Standardisierung und Binnendifferenzierung am Beispiel von KANSAS. *Alfa-Forum*, 97, 28-33. [Hier verfügbar](#).
- Kholin et al. (Manuskript in Vorbereitung). *Better than conventional? Effects of a search engine for language learning texts on the quality of adult literacy teachers' lesson preparation*.
- Kupka, K. & Kholin, M. (2023). Individualisierte Lernangebote in Alphabetisierung und Grundbildung. *Education Permanente*, 2023-1, 54-64. [Hier verfügbar](#)
- Mayer, N., Jambor-Fahlen, S. & Kholin, M. (2023). Einstellungen von Lehrpersonen zu digitalen Medien und die effektive Nutzung einer Suchmaschine (KANSAS). *Zeitschrift für Lernen und Lernstörungen*, 12, 95-106. <https://doi.org/10.1024/2235-0977/a000396>. [Hier verfügbar](#)
- Nistor, N. (2018). Akzeptanz von Bildungstechnologien. In H. Niegemann, & A. Weinberger (Hrsg.), *Lernen mit Bildungstechnologien* (S. 535-545). Springer. https://doi.org/10.1007/978-3-662-54373-3_46-1
- Weiss, Z., Dittrich, S., Meurers, D. (2018). A linguistically-informed search engine to identify reading material for functional illiteracy classes. [Proceedings of the 7th Workshop on NLP for Computer-Assisted Language Learning (NLP4CALL)]. *Linköping Electronic Conference Proceedings*, 152, 79-90. [Hier verfügbar](#)
- Wessel, D. (2021). Nutzerakzeptanz. In M. A. Wirtz (Hrsg.): *Dorsch Lexikon der Psychologie*. Hogrefe. Abgerufen am 17. September 2022 von <https://dorsch.hogrefe.com/stichwort/nutzerakzeptanz>